

.....
.....
.....
(Name und Anschrift des
Antragstellers)

Antrag

auf Genehmigung zum Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage der Verbandsgemeinde Saarburg

Aufgrund der *Allgemeinen Wasserversorgungssatzung* der Verbandsgemeinde Saarburg in der jeweils gültigen Fassung beantrage ich hiermit die Genehmigung zum Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage für mein/unser Grundstück

_____ (Ort, Straße),

Gemarkung: _____, Flur: _____, Parz.-Nr. _____

I. Es soll umgehend ausgeführt werden:

- () Erstmalige Herstellung und Verlegung der Anschlussleitung mit dem **vorläufigen** Einbau eines Wasserzählers,
- () wie vor, jedoch mit Installation des **endgültigen** Wasserzählers,
- () Erneuerung einer bereits vorhandenen Anschlussleitung:

Grund: _____

II. Technische Angaben:

1. Beschreibung der geplanten Anlage einschließlich Zahl der Entnahmestellen:

2. Name des Installateurs, durch den die Verbrauchsanlage hergestellt werden soll:

- bitte wenden -

3. Ist die Nutzung von Niederschlagswasser als Brauchwasser vorgesehen?

() ja → bitte Nutzungsart erläutern:

() nein

4. Das Grundstück ist _____ m² groß.

III. Erklärung des Antragstellers:

Ich erkläre, dass

1. ich die Satzung über die Versorgung der Grundstücke mit Wasser und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung – Allgemeine Wasserversorgungssatzung – der Verbandsgemeinde Saarburg anerkenne,
2. ich die nach der Satzung über die Erhebung von Entgelten für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Verbandsgemeinde Saarburg zu zahlenden Entgelte zahlen werde,
3. ich die Kosten für die Herstellung und Erneuerung von Grundstücksanschlussleitungen außerhalb des öffentlichen Verkehrsraumes und die Aufwendungen für Änderungs- und Unterhaltungsmaßnahmen an Grundstücksanschlussleitungen, die von dem Grundstückseigentümer, dinglich Nutzungsberechtigten oder Betriebsinhaber verursacht oder veranlasst wurden, in der tatsächlich entstandenen Höhe ersetzen werde,
4. ich den eingebauten Wasserzähler vor Oberflächen-, Schmutz- und Grundwasser sowie vor Frost schütze und evtl. Schäden an dem Wasserzähler, die durch Frost entstehen, übernehmen werde. Dies gilt ebenfalls für das Abhandenkommen und die Beschädigung des Wasserzählers, soweit mich hierzu ein Verschulden trifft,
5. ich Änderungen an dem Wasserzähler und an seiner Aufstellung nicht vornehmen und nicht dulden werde, soweit solche Änderungen durch andere Personen als durch Beauftragte der Verbandsgemeinde vorgenommen werden,
6. ich die Nutzung von Niederschlagswasser als Brauchwasser der Verbandsgemeinde anzeige,

_____, den _____

(Unterschrift)

Anlage
Skizze Anschlussstelle